

**Denuncia: Einbruch in das Haus von Mitgliedern der FPDTA-MPT
in Zacatepec, Bundesstaat Puebla**

11. April 2022

Am 5. April 2022 bemerkten die Mitglieder der Frente de Pueblos en Defensa de la Tierra y el Agua Morelos Puebla, Tlaxcala (FPDTA-MPT) – Miryam Vargas Teutle, indigene Medien-Kommunikatorin und Juan Carlos Flores Solís, Rechtsanwalt der Organisation und Mitglied der Rechtskommission des Congreso Nacional Indígena – dass in ihre Wohnung eingebrochen worden war. Gitter und Haustürschloss waren zerstört, die Tür stand offen.

In der Wohnung, die sich in Santa Maria Zacatepec, Landkreis Juan C. Bonilla, im Bundesstaat Puebla befindet, fehlten ein Bildschirm (der sinnloserweise von seiner Basis abgebaut wurde), ein Drucker und eine Mikrowelle. Andere Wertgegenstände, die sich dort ebenfalls befanden, wurden zurückgelassen. Im Zimmer der Compañer@s wurde auf dem Bett ein Messer gefunden, sowie ein kleiner persönlicher Korb des Compañero Juan Carlos, in dem er verschiedene Flugblätter und kleine Papiere von Interesse aufbewahrte. Jedoch fehlte ein Flugblatt, welches am 10. Februar 2019 verteilt worden war – damals als López Obrador die Befragung zur Wärmekraft-Anlage von Huexca angekündigt hatte. In diesem Flugblatt wurden die Gegner*innen des Wärmekraftwerks gebrandmarkt, sie hätten andere Interessen und würden vom Subcomandante Marcos und von der PRI-Partei befehligt.

Die Compañer@s stellten ebenfalls fest, dass in ihrem Garten einer ihrer kleinen Bäume, die sie zu Ehren Samirs gesät hatten, mit einer Schaufel niedergemacht worden war. Die Schaufel wurde an einer Seite des Zimmereingangs zurückgelassen.

Diese Geschehnisse stellen für uns eine Todesdrohung gegenüber unseren Compañer@s dar.

Am 10. April 2022 wurde erneut in das Haus der Compañer@s eingedrungen, durch ein Fenster ihres Zimmers. Der Kleiderschrank des Compañero Juan Carlos wurde geöffnet und dort das Messer weggenommen, welches sie Tage zuvor da gelassen hatten. Andere Wertgegenstände blieben unberührt, jedoch wurden die Pumpe des Wasserbassins und der Gas-Tank aus dem Hof entwendet.

Wir wissen, dass es in unserem Gebiet viele Interessen gibt, die darauf insistieren, unsere

Naturgüter abzubauen und die industrielle Entwicklung in der Region des Vulkans Popocatepetl zu verstärken – mittels der Unternehmen Bonafont-Danone, Volkswagen, Faurecia, Audi, Abengoa, Enagas, Saint Gobain, Gas Natural del Noreste usw.

Hauptsächlich sind es deutsche, spanische und französische Unternehmen, die von der mexikanischen Bundesregierung unterstützt werden, die das Integrale Projekt Morelos vorantreibt – als eine Form deren Profite zu steigern und den Genozid an unseren Pueblos und den Ökozid an der Mutter Erde weiter fortzusetzen.

Wir machen diese Aktionen gegen unsere Compañer@s öffentlich, zeigen sie an – und rufen mexikowweit und international dazu auf, dies zu verbreiten und aufmerksam zu sein.

Als indigene Pueblos sagen wir, dass unser Kampf für das Leben ist – und somit gegen Kapitalismus und Patriarchat, die es zerstören. Wir werden nicht zulassen, dass unser Licht durch Angst und den Terror der schlechten Regierung ausgelöscht wird.

T'neki tlalle uan atl für tenochti, Master timikiske für tumi – Wir wollen Land und Wasser für alle, und nicht für Geld sterben.

Nie wieder ein Mexiko ohne Uns.

Frente de Pueblos en Defensa de la Tierra y el Agua Morelos, Puebla, Tlaxcala (FPDTA-MPT)

Koordinierungs- und Fortführungskommission des CNI – CIG
(Congreso Nacional Indígena – Indigener Regierungsrat)

übersetzt von lisa-colectivo malíntzin.

Quelle: <http://www.congresonacionalindigena.org/2022/04/11/denuncia-por-el-allanamiento-en-la-casa-de-miembros-del-fpdta-mpt-en-zacatepec-puebla/>